

18. Ode an die Langeweile

(Goethe und Schubert benutzend)

Andante
pp

Sopran
Du hol - des Kind, o zehn - te Mu - se, Göt - tin der

Mezzo-
sopran
Du hol - des, hol - des Kind, o zehn - te Mu - se, Göt - tin der

Alt
Du hol - des Kind, o zehn - te Mu - se, Göt - tin der

etwas breit *a tempo*

Lan - ge - wei - le, sei mir ge - grüßt! Durch

Lan - ge - wei - le, sei mir ge - grüßt! Durch wie - viel trau - ri - ge,

Lan - ge - wei - le, sei mir ge - grüßt! Durch wie - viel

wie - viel trau - ri - ge Stun - den hast du mich sanft

trau - ri - ge Stun - den hast du mich sanft hin -

trau - ri - ge Stun - den hast du mich sanft hin -

—, hast du mich sanft hin - durch - ge - führt, hast du mich sanft hin - durch - ge - führt. Du

durch - ge - führt, hast du mich sanft hin - durch - ge - führt. Du

durch - ge - führt, hast du mich sanft hin - durch - ge - führt. Du

hol - des Kind, ich dan - ke, ich dan - ke dir. Durch
 hol - des Kind, ich dan - ke, ich dan - ke dir. Durch wie - viel
 hol - des Kind, ich dan - ke, ich dan - ke dir.

wie - viel trau - ri - ge Stun - den hast du mich sanft hin - durch - ge - führt, hast
 trau - ri - ge Stun - den hast du mich sanft hin -
 Durch wie - viel trau - ri - ge Stun - den hast du mich

du mich sanft hin - durch - ge - führt. Ich dan - ke dir, ich
 durch - ge - führt, ge - führt. Ich dan - ke dir, ich
 sanft ge - - führt. Ich dan - ke dir, ich

dan - ke dir, ich dan - ke, ich dan - ke dir.
 dan - ke dir, ich dan - ke, ich dan - ke dir.
 dan - ke dir, ich dan - ke, ich dan - ke dir.